

Kein Pathologe – Kein Krebs !?

Erst-Diagnose: vor der Operation

Von fast jedem Tumor, der dem Patienten oder dem Arzt auffällt, wird eine Probe entnommen. Anhand dieser Probe stellt der Pathologe die Erst-Diagnose. Dieses Vorgehen wird präoperative Diagnostik genannt.

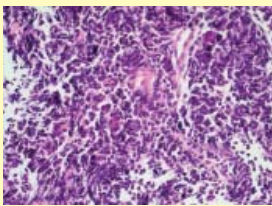
Zweit-Diagnose: nach der Operation

Stellt sich ein Tumor als bösartig heraus, wird er operativ entfernt. Anhand des Operations-Präparates erstellt der Pathologe die endgültige Diagnose. Bei dem „Grading“ bestimmt er, ob und wie bösartig („niedrig-“ oder „hochmaligne“) der Tumor ist. Bei dem „Staging“ wird die Tumor-Ausdehnung bestimmt: die

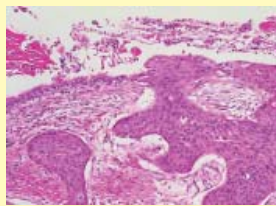
Größe des Tumors und mögliche Streuungen des Tumors (Metastasen) in die Lymphknoten.

„Grading“ und „Staging“ erlauben die Vorhersage (Prognose) über die wahrscheinliche Entwicklung des Tumorleidens. Die Prognose ist die Grundlage für die weiteren therapeutischen Maßnahmen nach der Operation, etwa die Chemotherapie.

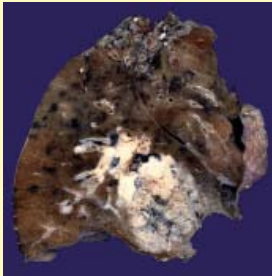
Lungenkrebs (Bronchialkarzinom)



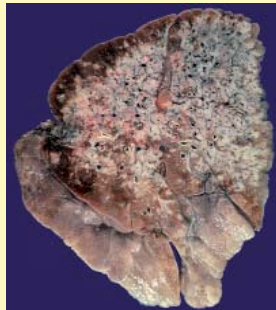
Kleinzelliges Bronchialkarzinom: Mikroskopischer Schnitt durch eine Gewebeprobe (Biopsie), entnommen während einer Bronchien-Spiegelung (Bronchoskopie)



Plattenepithelkarzinom: Mikroskopischer Schnitt durch eine Gewebeprobe (Biopsie), entnommen während einer Bronchien-Spiegelung (Bronchoskopie)



Operationspräparat einer Lunge mit Bronchialkarzinom

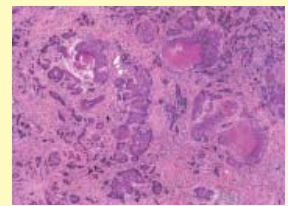


Operationspräparat einer Lunge mit Bronchialkarzinom

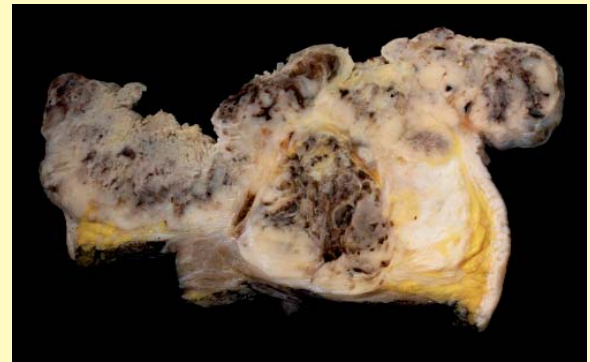
Brustkrebs (Mammakarzinom)



So genanntes Lobuläres Mammakarzinom



So genanntes Duktales Mammakarzinom: Mikroskopischer Schnitt durch eine Gewebeprobe (Biopsie), entnommen mit einem Brust-Stanzzyylinder

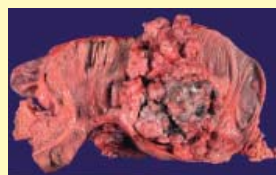


Operationspräparat eines Mammakarzinoms

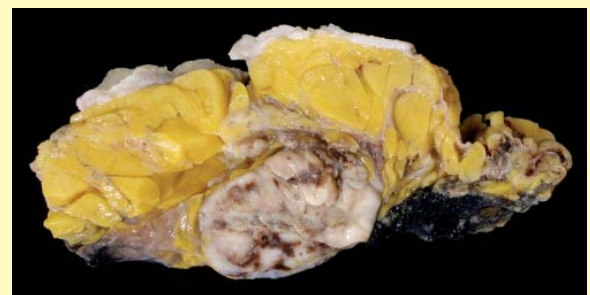
Dickdarmkrebs (Dickdarmkarzinom)



Dickdarmkarzinom: Mikroskopischer Schnitt durch eine Gewebeprobe (Biopsie) der Dickdarmschleimhaut, entnommen während einer Darmspiegelung (Koloskopie)

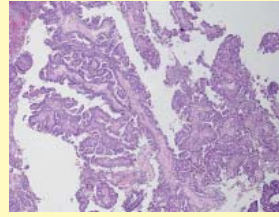
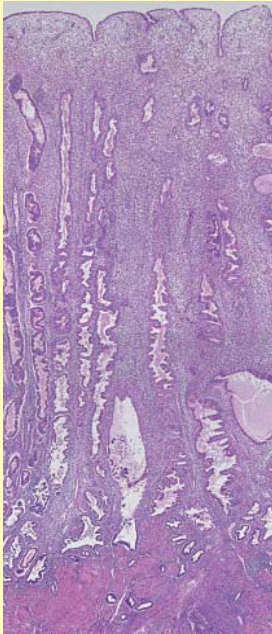


Operationspräparat eines Dickdarmkarzinoms



Operationspräparat eines Mammakarzinoms

Gebärmutter-schleimhaut-Krebs (Endometriumkarzinom)

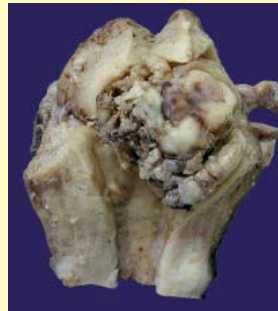


Warzenartiger Gebärmutter-schleimhaut-Krebs (papilläres Endometriumkarzinom): Mikroskopischer Schnitt durch Ausschabungsmaterial (Abradat)

Normale Gebärmutter-schleimhaut (Endometrium): Mikroskopischer Schnitt durch Ausschabungsmaterial (Abradat)

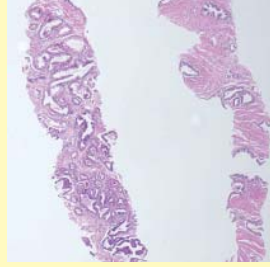


Operationspräparat einer Gebärmutter: Gebärmutter-schleimhaut-Krebs (Endometriumkarzinom) und gutartige Tumoren der Gebärmutterwand (Myomknoten)



Operationspräparat einer Gebärmutter mit Endometriumkarzinom

Prostatakrebs (Prostatakarzinom)



Prostatakrebs (Prostatakarzinom): Mikroskopischer Schnitt durch eine Gewebeprobe (Biopsie), entnommen mit einem Prostata-Stanzzylinder



Operationspräparat einer Prostata mit Prostatakarzinom

Autoren:

Prof. Dr. med. Heinz Radzun,

Dr. med. Hendrik Spohr

Abteilung Pathologie

Bereich Humanmedizin Georg-August-Universität Göttingen